

Ausbildungslehrgang zur Kindergruppenbetreuer*in und Tageseltern lt. WTBVO 2016/2018

Die nächsten Termine: 4. Oktober 2021 bis 12. Juni 2022

Träger der Ausbildung: Dachverband Wiener elternverwalteter Kindergruppen in Kooperation mit dem Bundesdachverband Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen

Veranstalter: Bildungsverein der Wiener Kindergruppen, Mag. Anna-Maria Beitel

Umfang der Ausbildung:

- 242 Unterrichtseinheiten: 13 Seminare + 5 Reflexionen + 2 Supervisionen
- 30 Unterrichtseinheiten Peer-Group-Arbeit
- 30 Unterrichtseinheiten begleitete Fachliteraturarbeit
- Nachweislich Berufspraxis von mindestens 160 Stunden in Kinderbetreuungseinrichtungen in Blöcken mit mind. 40 Stunden Umfang, bei Tageseltern, in Kindergruppen und Kindergärten
- Abfassen einer Abschlussarbeit im Umfang von 20.000-30.000 Zeichen
- Entspricht 27,5 ECTS

Ziele der Ausbildung: Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Arbeit in einer Kindergruppe und als Tageseltern, beides nach dem Wiener Tagesbetreuungsgesetz und seiner Verordnung. Die Teilnehmer*innen werden befähigt, das pädagogische Konzept des partnerschaftlichen Umgangs zwischen Kindern und Erwachsenen umzusetzen (der sogenannte "Andere Umgang") und damit einen aktiven Part in der Bildungspartnerschaft mit den Kindern und Eltern zu übernehmen.

Dafür ist zum einen der Erwerb theoretischer Grundlagen in der Arbeit mit Kleinkindern notwendig (z.B. Entwicklungspsychologie), Kenntnisse im Bereich Kommunikation und Organisation (z.B. Kommunikation, Teamarbeit, Methodik und Didaktik) sowie der Pädagogik (z.B. Anderer Umgang, Sexualpädagogik), zum anderen aber auch die Reflexion der Praxis, Erfahrungsaustausch und Selbsterfahrung. Letztere nimmt einen ganz besonderen Stellenwert im Rahmen der Ausbildung ein und kommt als durchgängiges Prinzip der Wissensvermittlung sowohl der theoretischen als auch der praktischen Grundlagen zur Anwendung.

Ein weiterer wesentlicher Wissenserwerb passiert während der Praktika.

Für Teilnehmer*innen dieses Lehrgangs gibt es die Möglichkeit, einen österreichweit anerkannten Abschluss für die Arbeit in Kindergruppen beim BOE zu erwerben.

Methodik: Die Referent*innen holen die Teilnehmer*innen dort ab, wo sie in ihrer persönlichen Entwicklung stehen. Theoretische Inputs wechseln mit Gruppen- oder Einzelarbeit, Reflexionen, spielerischen Übungen, Rollen- und Planspielen.

Zulassungsbedingungen: Es gibt ein ausführliches Informations- und Aufnahmegespräch, wobei wir uns über den bisherigen Werdegang und die Motivation der Interessent*in informieren. Das Wiener Tagesbetreuungsgesetz gibt folgende formale Erfordernisse vor: *Mindestalter 18 Jahre *allgemeine Schulpflicht muss erfüllt sein *Pflichtschule muss positiv abgeschlossen sein *sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift *keine körperlichen und psychischen Erkrankungen *keine geistige Behinderung *keine Suchterkrankung *keine rechtskräftige gerichtliche Verurteilung wegen Handlungen, die geeignet sind das Wohl der betreuten Kinder zu gefährden *keine Betreuungsmängel bei leiblichen, Wahl- oder Stiefkindern *keine sonstigen Gründe, die das Wohl der betreuten Kinder gefährden könnten.

Dauer und Gliederung der Ausbildung: In einem Zeitraum von ca. neun Monaten müssen die Module absolviert werden, wobei 80 % Anwesenheitspflicht pro Modul gilt. Die Ausbildung findet in Wien bzw. Wien-Umgebung statt.

Die Seminare finden hauptsächlich an Wochenenden statt, haben einen Umfang von 3 bis 20 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten und werden verschränkt mit der Praxiszeit angeboten.

Begleitend und verpflichtend findet Literaturarbeit und die Peer-Group-Arbeit (beide im Ausmaß von je mind. 30 UE) statt. Die Teilnehmer*innen absolvieren ein Praktikum im Ausmaß von mindestens 160 Stunden. Der Lernfortschritt wird von den Teilnehmer*innen in einem Lerntagebuch festgehalten.

In die Ausbildung werden max. 15 Teilnehmer*innen aufgenommen – durch die kleine Gruppengröße kann ein optimales Arbeiten gewährleistet werden.

Abschluss: Die absolvierten Module und die Praxiserfahrung bilden die Basis für die schriftliche Abschlussarbeit; diese wird am Ende der Ausbildung vorgestellt und diskutiert. Eine mündliche Abschlussprüfung beendet die Ausbildung auch formal.

Anmeldung und Information: Beim Verein Wiener elternverwaltete Kindergruppen, Hofmühlgasse 2/7, 1060 Wien.

Kosten: Die gesamte Ausbildung kostet 3.490,-€, wobei es die Möglichkeit der Ratenzahlung gibt; Informationen dazu gibt es ebenfalls im Büro.

Finanzierung und Förderung: Für Angestellte in Kinderbetreuungseinrichtungen besteht in manchen Fällen die Möglichkeit einer Förderung der Kurskosten über das AMS. Der Bildungsverein ist zertifizierter Bildungsträger, somit können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch bundesländer-spezifische Förderungen in Anspruch nehmen. Informationen über mögliche Förderungen im Büro, auf www.wiener.kindergruppen.at, beim Waff, beim Amt der NÖ Landesregierung, beim für Sie zuständigen AMS sowie unter www.kursfoerderung.at. Für Menschen aus Mitgliedsgruppen des Dachverbandes gibt es ca. 10 % Ermäßigung.

AGB: Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage – www.wiener.kindergruppen.at

Inhaltliche Gliederung der Ausbildung

| Themenschwerpunkte | Module | Inhalte in Stichworten |
|--------------------|--|---|
| Pädagogik | Der Andere Umgang I 20 UE | Konzept des Anderen Umgangs: Prinzipien und Bedingungen für ein gleichwertiges, respektvolles Miteinander Allgemeine Einführung in die Pädagogik, Bedeutung von selbstentdeckenden Lernprozessen, Bezüge zu verschiedenen pädagogischen Konzepten Bedeutung des Raums als dritter Pädagoge |
| | Nähe und Distanz 20 UE | Bindungstheorie (Bindungs- und Säuglingsforschung) Eingewöhnungsphase, Eingewöhnungsmodelle, Transitionen Rolle der Eltern, Rolle der Betreuer*innen: Professionalisierung und Berufsbild |
| | Zusammen Arbeiten 20 UE | Rollen im Team Funktion der Leitung Teamfähigkeit, Teambesprechung Qualitätsmanagement in der Organisationsstruktur |
| | Partizipationspädagogik 20 UE | Kinderbetreuung als demokratischer Bildungsraum Gewaltfreie Begegnungen Entscheidungsformen für Gruppen und Teams Umgang mit „anderen“ Wertvorstellungen |
| | Sexualpädagogik – Grundlagen 20 UE | Bewusstheit für den eigenen Körper Eigene Grenzen setzen und Grenzen anderer akzeptieren Strukturelle Gewalt erkennen, Bedingungen für diese wissen Schutzkonzepte erarbeiten, begleitende Elternarbeit ermöglichen |
| | Medienpädagogik 10 UE | Medien in der Erziehungsarbeit einsetzen Medien und Hirnforschung Eigene Mediennutzung |
| | Literaturstudium und Lerntagebuch 30 UE | Erarbeitung von Literatur: Themenrecherche für die eigene (Weiter-)Bildung Bibliotheken kennen und nutzen können Selbständiger Zugang zu Literatur, eigenständiges Erarbeiten von Lerninhalten Lerntagebuch: Kontinuierliche Dokumentation des eigenen Lernens; Eigenbeobachtung und Reflexion |

| Themenschwerpunkte | Module | Inhalte in Stichworten |
|----------------------------------|---|--|
| Methodischer didaktischer Aufbau | Methodik und Didaktik 20 UE | Beobachten und dokumentieren als pädagogisches Kriterium Strukturen und Rahmenbedingungen in der Arbeit mit Kindern: Bildungsbereiche, Lernfelder, Strukturierung der pädagogischen Arbeit unter Berücksichtigung der Bildungspläne |
| | Buchbau / Literacy 10 UE | Märchen und Geschichten und ihre Bedeutung Buchbauen mit und für Kinder |
| Entwicklungspsychologie | Grundlagen der Entwicklungspsychologie 20 UE | Entwicklungspsychologie der Kindheit, Entwicklung kognitiv-funktionaler, emotionaler und sozialer Fähigkeiten, Sprachentwicklung Blick auf die eigene Kindheit Das Kind in der Gruppe bzw. in zwei Familien |
| Persönlichkeitsbildung | Kommunikation und Konfliktmanagement 20 UE | Einführung in die Kommunikation Grundtechniken für gelungene Kommunikation Verbale und Nonverbale Aspekte Gewaltfreiheit in der Kommunikation Grundlagen der Gesprächsführung Konfliktmanagement |
| | Supervision 5 UE | Einführung und Praxis der Supervision Supervision als stärkende Methode kennenlernen Psychohygiene und Burnout Prophylaxe |
| | Peergroup 30 | Selbstorganisation Vertiefung und Reflexion von Inhalten Erfahrungsaustausch Arbeitsteilung und Unterstützung erfahren |
| Rechtliche Belange | Rechtliche und Organisatorische Grundlagen 10 UE | Relevante Gesetze und Vorschriften Verschiedene Organisationsstrukturen: Unterschiede und Gemeinsamkeiten Berufsbilder und Rollenbilder Hygienerichtlinien und Meldepflichten Geschichte, Entwicklung und Finanzierung: Grundlagen, Netzwerke, Ansprechpartner |
| Bildungsplan | Bildungspläne und ihre Umsetzung 10 UE | Inhalte kennen und anwenden können Umsetzung und Evaluierungsmöglichkeiten Bildung als Kinderrecht wahrnehmen |
| Gesundheit | Gesundheit und Ernährung 10 UE | Gesundheit als umfassendes Konzept Hygienevorschriften kennen Gesunde Ernährung kindgerecht umgesetzt |

| Themenschwerpunkte | Module | Inhalte in Stichworten |
|---------------------|---|--|
| Diversität | Diversität 12 UE | Kerndimensionen von Diversität Interkulturelle Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern, im Team: Diversity Management als Gestaltungselement |
| | Reflexion 15 UE | Bearbeiten von offenen Fragen sowohl aus den Seminaren als auch aus der Praxis Reflexion des Berufsalltages Begleitung der individuellen Lernbiographie der Teilnehmer*in |
| Praxis | ... in der Kindergruppe ... bei Tageseltern ... in einem Kindergarten | Es müssen mindestens drei Praxisblöcke bei jeder dieser Einrichtungen absolviert werden; jeder Block hat eine Mindestdauer von 40 Stunden, in Summe muss das Praktikum aber mindestens 160 Stunden umfassen. Umsetzung des theoretisch gelernten in die Praxis Erwerb von berufspraktischen Kenntnissen Verschiedene Tagesabläufe und Strukturen kennenlernen |
| Lehrgangsbegleitung | laufend | Betreuung der Teilnehmer*innen in allen organisatorischen und fachlichen Fragen; Ansprechpartner bei Problemen Austausch mit den Referent*innen über den Verlauf und die Entwicklung der Ausbildungsgruppe |